

Start of Ludwig Frankenthal Collection

AR 6751

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org

LUDWIG FRANKENTHAL COLLECTION A40/2 AR 6751

Dr. Med. Ludwig Frankenthal, zZt. wohnhaft in Bennekom, (Provinz Gelderland),Veenderweg 37, verheiratet mit Frau Ilse Hinrichsen und Vater von zwei Söhnen, Günther und Wolfgang, 13 und 11 Jahre alt, wurde 1885 geboren und studierte 1906-1910 an der Universität in München (vorübergehend einige Semester in Berlin) und erhielt 1911 die Doktorwürde.

Von Oktober 1914 bis Dezember 1918 war Dr. Frankenthal , zuletzt als Kriegs-Assistent-Arzt,tätig.

Nach dem Kriege erfolgte seine Ernennung als Chef-Arzt des Israelitischen Krankenhauses Leipzig. Dezember 1938 verliess er Deutschland und erhielt in Holland die Genehmigung zur Auswanderung nach Amerika. Als er 1940 im Begriff war abzureisen überfiel ihn der Krieg mit Holland, welcher ihn zwang in Holland zu bleiben

Nach seinem Studium bis 1938 veröffentlichte Dr. Frankenthal in den bekanntesten Fachblättern über 40 Studien,welche seine vielumfassende und gründliche Tätigkeit beweisen und von denen besonders hervorzuheben sind drei Berichte aus den Jahren 1916 in 1918 über Verschüttungen, weil sie sich als grundlegend und im jetstigen Kriege als von grosser Wichtigkeit erwiesen haben. (Siehe : Deutsche Medizinische Wochenschrift vom 29 Mai 1942)

Eine Liste dieser Veröffentlichungen geht anbei.

Über seine Tätigkeit im vorigen Kriege geben die ebenfalls anbeigehenden Zeugnisse des Professors Dr. Wieting, damaliger beratender Chirurg der Armee, sowie des Professors Dr. Hegar aus Freiburg i/B Aufschluss.

Beide betonen stark die hervorragenden Leistungen und Eigenschaften des Dr. Frankenthal als Chirurg und als Mensch.

Professor Wieting schreibt u.A. :

" Ich hatte häufig Gelegenheit mich von seinen gediegenen,auf pathologisch-anatomischer Grundlage aufgebauten Kenntnissen, seinem Wissen und Können zu überzeugen.Sorgfalt und tüchtige Technik bei seinen Operationen aller Art, saubere Nachbehandlung unterstützt von humanem Sichgeben seinen Kranken gegenüberzeitig seitigte denn auch ausgezeichnete Erfolge. Er war mir stets ein

"lieber Kollege,dem ich für seine Zukunft das Beste wünsche."

Professor Heger äussert sich über Dr. Frankenthal wie folgt:
" Wir hatten zur Zeit der damals auf der Höhe stehenden Kämpfe am Hartmannsweilerkopf eine sehr grosse Zahl Verwundete zu versorgen. Dr. Frankenthal war schon damals ein technisch vorzüglich ausgebildeter Chirurg. Dazu gesellte sich eine sehr gute auf trefflicher pathologisch-anatomischer Grundlage beruhende wissenschaftliche Vorbildung, die er auch im Felde ständig zu verbessern und vermehren bestrebt war. Auf gleicher Höhe stand seine allgemein ärtzliche Ausbildung. Er war nicht nur reiner Techniker, sondern auch ein guter Diagnostiker und guter Arzt. In schweren und arbeitsreichen Zeiten war er mit der grössten Aufopferung und unermüdlichem Pflichteifer tätig; trotz der übergrossen Zahl der schwer Verwundeten verlor er nie das rein menschliche und persönliche Interesse an den einzelnen Leidenden.

Dies führt mich auf seine persönlichen Eigenschaften:er war allen in unsrer Formation tätigen Ärzten und Beamten ein guter Kollege und Freund. Nie ergaben sich die geringsten Differenzen. Auch das ihm unterstehende Sanitätspersonal schätzte ihn sehr hoch und war sehr gern und willig unter ihm tätig."

Im März 1915 erhielt Dr. Frankenthal das Eiserne Kreuz II Klasse; 28 Juni 1918 <u>das Eiserne Kreuz I Klasse.</u>

In den Kriegstagen im Monat Mai 1940 setzte er sich aufs Neu für die Kriegsverletzten ein indem er im Krankenhaus, Zuidwal 83, Haag, vielen Deutschen und Holländischen Soldaten half, wie aus anbeigebendem Zeugnis des Professor Dr. P.R.Michael hervorgeht

Herr Dr. Frankenthal wird von den letzten Massnahmen gegen die Juden, welche ihre Überführung in Lager bezwecken,betroffen. Politisch einwandfrei hat er nur den Wunsch still mit seiner Familie bis Kriegsende in Bennekom leben zu dürfen um sodann seine Tätigkeit als Chirurg schnellstens wiederaufzunehmen .

Dieser Mensch hat in seinem Leben nur Positives zum Wohl des Deutschen Volkes geleistet. Die vielen Freunde, die er sich in Holland erworben und die sich für ihn einsetzen möchten, warten voller Spannung ab, ob diesem bescheidenen Wunsche dieses wertvollen Menschen Folge geleistet werden wird. Sie erinnern sich des

humanen Wortes des grossen Friedrichs : "Üb Treu und Redlichkeit ".

Einmal - unumgänglich - vor Gott oder Menschen werden diejenigen, die in diesem Falle zu entscheiden haben, zur Rechenschaft gezogen werden.

Wohl dem, der dann sagen kann diesem Menschen gegenüber "Treu und Redlichkeit " geübt zu haben.-

-o-o-o-o-o-

Beglaubigte Abschrift.

Allerhöchste Kabinettsordre.

Sanitätskorps.

Für die weitere Dauer des Krieges werden zu Kriegs-Assistenzärzten auf Widerruf ernannt:

Die landsturmpflichtigen mit Kriegsstellen auf Widerruf beliehenen Ärzte:

pp.

Dr. Frankenthal (Ludwig) (V Berlin) beim Feldlaz. [illegible] ;

pp.

Großes Hauptquartier, den 18. August 1918.

gez. **Wilhelm.**

Für die Richtigkeit:

Kriegsministerium, Sanitäts-Departement.

Berlin, den 10. Oktober 1918.

J. A.

[illegible]

Oberstabsarzt.

GEMEENTEZIEKENHUIZEN VAN 'S-GRAVENHAGE

TELEFOON 112030

Herrn Dr. Ludwig Frankenthal,

Veenderweg 37,

Bennekom.

UW KENMERK

UW BRIEF VAN

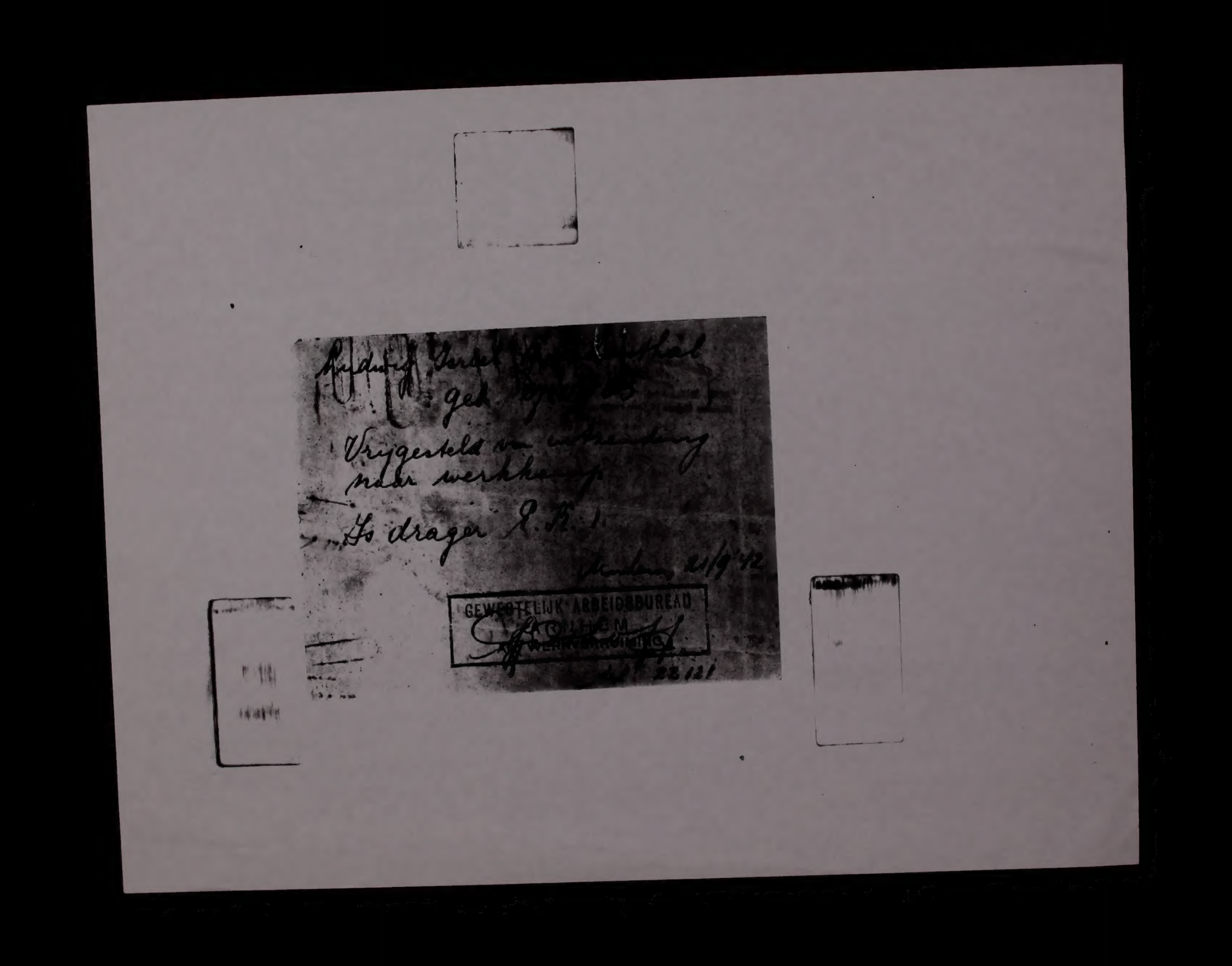
'S-GRAVENHAGE 22. September 1942.

ZUIDWAL 83

ONDERWERP:

Unterzeichneter, Prof. Dr. P.R. Michaël, leitender Chirurg des städtischen Krankenhauses, Zuidwal 83, im Haag, hat die Ehre mitzuteilen, dass dr. Ludwig Frankenthal während die Kriegstage in Mai 1940 auf unsre Bitte aktiv teilgenommen hat an die operative Behandlung vieler deutschen Soldaten, da wir wegen der Mobilmachung einiger Assistent-Ärzte zu wenig Hilfskräfte hatten. Dr. [illegible] zeigte eine grosse Erfahrung zu besitzen auf dem Gebiete der Wundbehandlung insbesondere die Behandlung von Kriegswunden, welche Erfahrung er ohne Zweifel seiner Kriegsteilnahme von 1914-1918 verdankte.

Prof. Dr. P.R. Michaël.



Ludwig Israel [illegible]thal
geb. [illegible]

Vrijgesteld van uitzending
naar werkkamp

Is drager Q.K. 1

Arnhem 21/9 '42

GEWESTELIJK ARBEIDSBUREAU
ARNHEM
WERKVERRUIMING

22121



End of Ludwig Frankenthal Collection
